Die Antowort

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 24

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-467754

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wieviele Sprachen spricht der Nebelspalter?

Erinnerung

Ich war letzte Fasnacht mit einem Gaste im Niederdorf. Auch im «Alt-Züri». Dort hatte die Heilsarmee gesungen. Dann ging die Heilsarmee in den Neuenburgerhof vis-à-vis. Wir auch. Wir waren ganz leicht angetrunken, aber sehr anständig. Ich hatte den Salutistinnen (es waren ihrer vier) Kaffee bestellt, was sie auch akzeptierten. Wir sprachen dann so über allerhand, — es hatte in beiden Lokalen ziemliche Rauschmänner gehabt, dafür war es ja auch Fasnacht. Da sagt eine zu uns: «Da gseht me Sache, 's isch zum uf de Chopf schtah!» — Tableau! Chri

Die Antwort

Aelteres Bürofräulein zum Lehrling, der etwas Dummes angestellt hat:

«Sie sind der Ruin des Geschäftes.«

«Und Sie die Ruine.» Kast